

laplink gold® 2008

Kurzanleitung

Laplink Software, Inc.

Besuchen Sie bei technischen Problemen oder Fragen unseren Support im Internet:

www.laplink.com/de/support

Verwenden Sie für andere Anfragen die nachstehenden Kontaktinformationen:

E-Mail: CustomerService@laplink.de

Tel (USA): +1 (425) 952-6001

Fax (USA): +1 (425) 952-6002

Tel (DE): +49 30 4 84 98 76 77

Fax (DE): +49 30 4 84 98 30 02

Laplink Software, Inc.
14335 NE 24th Street, Suite 201,
Bellevue, WA 98007
U.S.A.

Copyright/Warenzeichen

© Copyright 2007 Laplink Software, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Laplink, das Firmenzeichen von Laplink, Connect Your World, Laplink Gold, SmartXchange und SpeedSync sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Laplink Software, Inc. in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern. Andere Warenzeichen, Produktnamen, Firmennamen und Firmenzeichen gehören zu den jeweiligen Eigentümern.

Patente

SpeedSync® Technologie mit US-Patent-Nr. 5.446.888 und verwandte Anmeldungen in den USA und anderen Ländern. Diese Software kann ein oder mehrere der folgenden lizenzierten Produkte enthalten: RSA Data Security, Inc. MD5 Nachrichtenshash-Algorithmus. Copyright © 1991-2, RSA Data Security, Inc. von 1991. Alle Rechte vorbehalten. ZLIB-Kompressions-Bibliothek für allgemeine Anwendung, 1.0.4. 24. Juli 1996. Copyright © 1995-1996 Jean-loup Gailly und Mark Adler.

laplink
connect your world®

Mit Laplink Gold 2008 vielfach preisgekrönter Fernsteuerung, Dateiübertragung, hochentwickelter Konnektivität und Synchronisationsfunktionen können Sie auf E-Mails, Dateien und Netzwerkressourcen zugreifen, wenn Sie Zuhause oder unterwegs sind. Arbeiten Sie mit den Computerbenutzern, die sich woanders aufhalten, planen Sie Dateiübertragungen, drucken Sie Dokumente auf Remote-Druckern und vieles mehr. Laplink Gold 2008 bietet Ihnen eine Auswahl zuverlässiger und gebrauchsfreundlicher Optionen zur Verbindung an. Wählen Sie einfach die Option, die für die Ressourcen auf Ihrem Computer und dem zu verbindenden Computer passend ist. Wenn Sie mehr über Laplink Gold 2008 wissen wollen, siehe Online-Benutzerhandbuch und Hilfe.

Was gibt es Neues?

Windows Vista Kompatibilität

Laplink Gold 2008 ist nun Windows Vista kompatibel! Diese neue Version ist für Windows XP, Server 2003 und Vista. Jedoch können Sie einen Laplink-Computer mit einem älteren Betriebssystem verbinden, indem Sie Laplink Gold 12 für dieses System verwenden.

Nehmen Sie bitte zur Kenntnis, dass serielle Kabel nur mit Windows XP und Server 2003 aber nicht mit Windows Vista funktionieren. Wenn Sie sich für eine Kabelverbindung mit einem Vista Rechner entschließen, müssen Sie ein USB-Kabel verwenden.



Prüfliste zur Vorinstallation

Bevor Sie Laplink Gold 2008 installieren, sorgen Sie für die richtigen Anforderungen, um Ihre Computer zu verbinden. Um alle Funktionen und Dienstleistungen verwenden zu können, muss Laplink Gold 2008 auf allen Computern installiert werden, die Sie verbinden möchten. Computer mit älteren Betriebssystemen können stattdessen Laplink Gold 12 verwenden.

Allgemeine Systemanforderungen für jeden Computer

- Microsoft Windows XP/Server 2003/Vista (Sehen Sie bitte bei älteren Betriebssystemen in der Laplink Gold 12 Anleitung nach).
- **Hinweis: Laplink Gold 2008 ist mit Media Center und Windows Tablet PC Versionen kompatibel. Jedoch läuft Laplink Gold 2008 nicht auf Windows 64-Bit Versionen.**
- 133 MHz oder eine schnellere Pentium-kompatible CPU.
- Mindestens 64 Megabytes (MB) RAM; mehr Arbeitsspeicher verbessert die Leistungsfähigkeit.
- 30 MB verfügbarer Festplattenspeicher (für die Komplettinstallation).
- CD-ROM oder DVD-Laufwerk.
- VGA oder höhere Bildschirmauflösung.
- Tastatur und Maus erforderlich.
- Zusätzliche Anforderungen, die für Ihr Betriebssystem bestehen, ersetzen diejenigen in diesem Dokument. Z. B., wenn Ihr BS 256 MB RAM benötigt, so gilt dasselbe für Laplink Gold 2008, wenn es auf diesem System läuft.

Anforderungen für Modemkommunikation

- Modemeinrichtung unter Windows XP/2003/Vista (mit TAPI).

Anforderungen für Netzwerkkommunikation

- IPX-Verbindungen: Microsoft IPX-kompatibles, für einen Netzwerkadapter konfiguriertes Protokoll.
- TCP/IP-Verbindungen: Microsoft TCP/IP-kompatibles, für einen Netzwerkadapter konfiguriertes Protokoll.

Anforderungen für DFÜ-Netzwerkkommunikation

- Gastcomputer: Das DFÜ-Netzwerkfeature muss auf Windows mit einer DFÜ-Netzwerkverbindung zu einem DFÜ-Server installiert werden.
- Hostcomputer: Es muss im Hintergrund ein DFÜ-Server-Programm laufen oder durch einen dafür geeigneten DFÜ-Server, der eingehende DFÜ-Netzwerkverbindungen unterstützt, zugänglich sein.

Anforderungen für Kabelkommunikation

- Bei USB-Verbindungen: Ein Laplink USB 2.0 Kabel oder ein Laplink USB 1.1 Kabel und ein USB-Anschluss an jedem Computer.

Hinweis: Ein Laplink USB 2.0 Kabel arbeitet auch mit einem USB 1.1 Anschluss, wird jedoch nur mit USB 1.1 Geschwindigkeit übertragen.

Laplink Violette ("Purple") USB 1.1 Kabel werden von Laplink Gold 2008 nicht unterstützt.

- Bei seriellen Verbindungen: Microsoft Windows XP/Server 2003; Ein serielles Laplink Kabel und einen seriellen RS-232 (COM) Anschluss an jedem Computer.

Anforderungen für CAPI 2.0/ISDN-Kommunikation

- Einen ISDN-Anschluss und ISDN-Adapter mit einem CAPI 2.0-konformen Treiber auf beiden Enden der Verbindung.

Anforderungen für Sprachdialog (muss auf jedem Computer installiert sein)

- Eine Soundkarte oder Soundgerät, Lautsprecher oder Kopfhörer und ein Mikrofon (ein vollduplexfähiger Soundkartentreiber wird empfohlen).

Die Installation von Laplink Gold 2008

- Legen Sie die Laplink Gold 2008 CD-ROM in ein CD/DVD-Laufwerk ein oder, wenn Sie Laplink Gold 2008 aus dem Internet heruntergeladen haben, doppelklicken Sie die Datei **LLG2008_DE.exe** in dem Ordner, wo Sie Laplink Gold 2008 gespeichert haben.

Hinweis: Wenn Sie ein anderes Betriebssystem als Windows XP, Windows Server 2003 oder Windows Vista verwenden, sollte die Datei, die Sie heruntergeladen haben, "LLG12_DE.exe" lauten. Geschieht das nicht, müssen Sie die richtige Datei herunterladen.

Wenn das Laplink Gold 2008 Begrüßungsbild nicht erscheint, während Sie von der CD-ROM installieren, öffnen Sie den Windows Explorer und doppelklicken Sie Welcome.exe auf der Laplink Gold 2008 CD-ROM.

- Klicken Sie auf **Install Laplink Gold** (installieren) und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Wenn die Eingabeaufforderung erscheint, geben Sie bitte Ihre Seriennummer und einen Computernamen ein, der den Computer eindeutig bezeichnet.

Hinweis: Sollten Sie während der Produktregistrierung von Laplink Gold 2008 eine Fehlermeldung erhalten, gehen Sie bitte zu folgender Webseite:

<http://www.laplink.com/deu/validation>

Sie können auch unserem Kundendienst (Customer Service) unter CustomerService@laplink.de eine E-Mail schicken oder in den USA unter +1 (425) 952-6001 anrufen.

ACHTUNG: Sie müssen alle vorherigen Versionen von Laplink Gold vor der Installation von Laplink Gold 2008 deinstallieren.

Wenn Sie Laplink Gold 2008 starten, wird Ihnen die Möglichkeit gegeben, Ihr Laplink Internetkonto anzulegen. Wenn Sie Ihr Laplink Internetkonto nicht sofort anlegen wollen und Sie das automatische Pop-Up deaktivieren, können Sie Ihr Konto später von Laplink Gold 2008 aus anlegen. Sie werden dieses Konto einrichten müssen, um andere Computer einfach über das Internet und durch Firewalls erreichen zu können (das erste Jahr der Laplink Internet-Nutzung ist kostenlos). Wie Sie Ihr Laplink Internetkonto anlegen können, wird Ihnen auf der Seite 8 "Anlegen von Laplink Internetkonten" erklärt.

Verbindung mit Laplink Gold 2008

Es ist leicht, mit Laplink Gold 2008 Verbindungen zu anderen Computern herzustellen. Abhängig von den Ressourcen auf Ihrem Computer und dem zu verbindenden Computer können Sie folgendermaßen bei der Verbindung vorgehen:

- Universal Serial Bus (USB) Laplink Kabel
- Hinweis: Laplink Violette ("Purple") USB 1.1 Kabel werden von Laplink Gold 2008 nicht unterstützt.**
- Serielltes Laplink Kabel (nur für Windows XP und Server 2003)
- Ein Internetanschluss
- Novell (IPX) Netzwerk
- TCP/IP Netzwerk
- CAPI/ISDN 2.0 Gerät
- DFÜ-Netzwerk

Sobald Sie verbunden sind, können Sie die leistungsfähigen Laplink Gold 2008 Funktionen verwenden:

- Mit der Fernsteuerung können Sie von Ihrem Computer Aufgaben auf einem anderen Computer durchführen.
- Der Remote Desktop lässt Sie Funktionen des Remote Desktop/Terminaldienstes unter Windows Server 2003, XP Professional, XP Tablet PC und Vista (Business, Enterprise, Tablet PC und Ultimate Editions) verwenden. Achten Sie darauf, dass das eine *optionale* Komponente in einigen Windows Versionen ist und standardmäßig nicht installiert wird.

- Mit der Dateiübertragung können Sie Dateien zwischen Computern verschieben und kopieren, wobei Ihnen eine benutzerfreundliche, Explorer-ähnliche Benutzeroberfläche angeboten wird.
- Die Datei-Synchronisierung der Xchange-Dienst Funktion nimmt Ihnen die monotonen Aufgaben ab, die notwendig sind, um Ihre Dateien zu aktualisieren, wenn Sie mit zwei oder mehreren Computern arbeiten. Sie können sogar automatisierte Synchronisationen planen. Mit SmartXchange Datei-Synchronisierung können Sie eine spezifische, einmalige Synchronisation abstimmen.
- Die Druckumleitung lässt Sie ein Remote-Dokument an einem lokalen Drucker oder ein lokales Dokument an einem Remote-Drucker ausdrucken.
- Text- und Sprachdialog lassen Sie mit anderen Benutzern durch den Austausch von Textnachrichten oder per Sprachdialog zwischen zwei Computern kommunizieren.

Hinweis: Antiviren-Schutz wird in dieser Laplink Gold Version nicht länger unterstützt.

Weitere Informationen über das Verbinden mit anderen Computern erhalten Sie auf Seite 7 "Optionen zur Verbindungsherstellung".

Hilfe

Laplink Technische Unterstützung

- **Support-Funktionen**

Bei technischen Fragen besuchen Sie Laplink Technische Unterstützung:

www.laplink.com/de/support/

- **Interaktion durch Fernunterstützung**

Mit dem Engagement von Laplink für seine Kunden sind Sie beim Kauf von Laplink Gold 2008 zu einer kostenlosen Interaktion durch Fernunterstützung berechtigt, um Ihnen bei Fragen zu helfen, die während der Installation, Registrierung oder der Benutzung der Software entstehen können.

Um eine Laplink Gold 2008 Interaktion durch Fernunterstützung zu erhalten, wird von Ihnen eine registrierte Laplink Gold 2008 Version und eine funktionierende Internetverbindung benötigt, um Remote-Unterstützung für den PC zu bekommen. Um eine Interaktion durch Fernunterstützung zu planen, setzen Sie sich mit dem Kundendienst von Laplink (1-800-LAPLINK) in Verbindung. Die technische Unterstützung von Laplink behält sich das Recht vor, Interaktionen durch Fernunterstützung zu

einem direktem Anruf eines Laplink-Vertreters zu eskalieren. Kostenlose Fernunterstützungsfragen müssen innerhalb von 30 Tagen nach Registrierung durchgeführt werden.

Der Einstieg: Konfigurieren der Sicherheitseinstellungen und Erteilung von Verbindungsrechten

Nachdem Sie Laplink Gold 2008 installiert haben, können Sie ausgehende Verbindungen zu anderen Computern herstellen. Solange Sie Ihre Sicherheitseinstellungen nicht geändert haben, können keine anderen Computer auf Ihren zugreifen, außer Sie benutzen ein Kabel (wie z.B. ein USB-Kabel). Ändern Sie die Sicherheitseinstellungen, indem Sie einen oder mehrere Einträge in der Anmeldeleiste erstellen oder Benutzer von Ihrer lokalen Microsoft Domäne hinzufügen oder Zugriff für jedermann erlauben, um eingehende Verbindungen zuzulassen. Sie können den Benutzerzugriff nach Ihren Bedürfnissen einschränken. Außerdem können Sie genau angeben, wer sich mit Ihrem Computer verbinden kann und was diese Benutzer sehen und ausführen können, wenn diese erst einmal verbunden sind.

Der sicherste Weg, eingehende Verbindungen zu gestatten, ist der Kennwort-geschützte Zugang durch die Anmeldeleiste. Auch können Sie Ihren Computer als ein offenes System konfigurieren, welches jedem Benutzer, der sich mit Ihrem Computer verbinden kann, einen offenen Zugriff ermöglicht.

Kontrollierte Zugangsverbindungen

Laplink Gold 2008 unterstützt zwei verschiedene Arten des kontrollierten Zugriffs auf Ihren Computer: Laplink Authentifizierung und Microsoft Windows Authentifizierung. Beide können zur selben Zeit genutzt werden.

- Laplink Authentifizierung schließt das Erstellen einer Anmeldeleiste von Benutzernamen und Kennwörtern ein. Eine Anmeldeleiste ist einzigartig auf jedem Computer und kann nicht exportiert werden oder auf anderen Laplink-Computern mitgenutzt werden. Anmeldeleisten sind der beste Weg, sicheren Zugang für einzelne Personen zu gewähren.

Mit der Laplink Authentifizierung können Sie angeben, wer sich mit Ihrem Computer verbinden kann.

1. Klicken Sie auf **Sicherheitseinstellung** im Optionsmenü.
2. In der Registerkarte **Allgemein** wählen Sie **Nur Anmeldeleiste (Geschütztes System)**.
3. Klicken Sie auf **Anmeldeleiste** und klicken Sie danach auf **Hinzufügen**. Das Fenster mit dem Sicherheitsmodell erscheint.

4. Wählen Sie Laplink Authentifizierung und klicken Sie auf **OK**.
 5. Geben Sie in der Registerkarte **Allgemein** den Anmelde- (Login-) Namen und das Kennwort ein, welches der Benutzer eingeben muss, um sich mit Ihrem Computer zu verbinden.
 6. Wählen Sie unter **Dienste** die Dienste aus, die Sie den anderen Benutzern zur Verfügung stellen möchten (z.B. Fernsteuerung, Dateiübertragung und Druckumleitung).
 7. Wenn Sie die Fernsteuerung als einen verfügbaren Dienst ausgewählt haben, dann klicken Sie unter **Deaktivierungserlaubnisse** auf die entsprechende Option, um einzustellen, ob der Benutzer Ihren Bildschirm, die Maus und die Tastatur deaktivieren darf.
 8. Legen Sie alle zusätzlichen Beschränkungen für den Benutzerzugriff in den Einstellungen der Registerkarten **Sicherheitseinstellungen für Ordner** und **Modem-Rückruf** genau fest.
 9. Klicken Sie auf **OK**, um diese Person zu Ihrer Anmeldeleiste hinzuzufügen. Ein Benutzer von Laplink Gold 2008 oder Laplink Gold 12 kann sich nun mit Ihrem Computer verbinden, indem er den von Ihnen zuvor gewählten Login-Namen und das Kennwort eingibt.
- Microsoft Windows Authentifizierung von Microsoft ist für Benutzer von Windows Active Directory Network äußerst nützlich. Diese Funktion ermöglicht Ihnen, anderen Netzwerkbenutzern Zugang zu gewähren, sodass die Benutzer nur ihre Benutzernamen des Netzwerkes und Kennwörter benötigen, um auf die Laplink Gold 2008 Funktionen Ihres Computers zuzugreifen.

Mit der Microsoft Windows Authentifizierung können Sie angeben, wer sich mit Ihrem Computer verbinden kann.

1. Klicken Sie auf **Sicherheitseinstellung** im **Optionsmenü**.
2. In der Registerkarte **Allgemein** wählen Sie **Nur Anmeldeleiste (Geschütztes System)**.
3. Klicken Sie auf **Anmeldeleiste** und klicken Sie danach auf **Hinzufügen**. Das Fenster mit dem Sicherheitsmodell erscheint.
4. Wählen Sie **Microsoft Windows Authentifizierung** und klicken Sie auf **OK**.
5. In der Registerkarte **Allgemein** wählen Sie Ihre Domäne von der Dropdown-Domänenliste aus (Ihre derzeitige Domäne bleibt voreingestellt).

6. Wählen Sie **Benutzer** aus dem Bereich **Domänenbenutzer** aus und klicken Sie auf **Hinzufügen**, um diese in den ausgewählten Bereich zu verschieben.
7. Wählen Sie unter **Dienste** die Dienste aus, die Sie den anderen Benutzern zur Verfügung stellen möchten (z.B. Fernsteuerung, Dateiübertragung und Druckumleitung).
8. Wenn Sie die Fernsteuerung als einen verfügbaren Dienst ausgewählt haben, dann klicken Sie unter **Deaktivierungserlaubnisse** auf die entsprechende Option, um einzustellen, ob der Benutzer Ihren Bildschirm, die Maus und die Tastatur deaktivieren darf.
9. Legen Sie alle zusätzlichen Beschränkungen für den Benutzerzugriff in den Einstellungen der Registerkarten **Sicherheitseinstellungen für Ordner** und **Modem-Rückruf** genau fest.
10. Klicken Sie auf **OK**, um diese Person zu Ihrer Anmeldeleiste hinzuzufügen. Ein Benutzer von Laplink Gold kann sich nun mit Ihrem Computer verbinden, indem er den von Ihnen zuvor gewählten Login-Namen und das Kennwort eingibt.

Offene Zugangsverbindungen

- Sie können Ihren Computer auch *jedem* Benutzer von Laplink Gold zugänglich machen, wenn Sie es wünschen. Obwohl öffentliche Benutzer kein Kennwort eingeben müssen, um auf Ihren Computer zuzugreifen, können Sie einschränken, was Benutzer sehen und ausführen können.

Offenen Zugang zu Ihrem Computer gewähren:

1. Wählen Sie von der **Laplink Gold 2008** Menüleiste **Optionen >Sicherheitseinstellung**.
2. Klicken Sie in der Registerkarte **Allgemein** auf Jedermann (Offenes System).
3. Klicken Sie nun auf **Privilegien für offenes System**.
4. Unter der Registerkarte **Allgemein** finden Sie die Privilegien in den Unterpunkten Dienste und Deaktivierungserlaubnisse. Wählen Sie die Privilegien aus, die Sie öffentlichen Benutzern vergeben möchten.
5. Um den öffentlichen Zugang zu Laufwerken und Ordner zu begrenzen, klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheitseinstellungen für Ordner**.
6. Klicken Sie **OK**.

Verbindung mit einem anderen Computer: Verbindungsoptionen

Laplink Gold 2008 stellt Ihnen eine Vielfalt von Verbindungsoptionen zur Verfügung. Um die richtige Wahl zu treffen, sollten Sie die vorhandenen Ressourcen auf dem lokalen und dem Remotecomputer ermitteln.

Verbindung von einem anderen Laplink-Computer über das Internet		
Können Sie mit dem lokalen Computer eine Internetverbindung herstellen?	Können Sie mit dem Remotecomputer eine Internetverbindung herstellen?	Dann stellen Sie eine Verbindung über das Internet zu einem anderen Laplink-Computer auf diesem Weg her:
Ja	Ja	Benutzen Sie "Verbindung über Laplink Internet" für einfache und sichere Verbindungen, ohne das Sie mühevoll Anschlüsse (Ports) oder eine Firewall konfigurieren müssen.
Nein, aber Sie können eine Verbindung zu einem Netzwerk mit vorhandenem Internetzugang herstellen.	Ja	Benutzen Sie "Verbindung über das DFÜ-Netzwerk" , um sich in einen Netzwerkserver einzuwählen und die Internetverbindung des Netzwerkes zu nutzen.

Verbindung über Modems, Netzwerke und Kabel		
Dies ist auf dem lokalen Computer vorhanden	Und dies ist auf dem Remotecomputer vorhanden	Stellen Sie eine Verbindung zu einem anderen Laplink-Computer auf diesem Weg her:
Modem	Modem	Benutzen Sie "Verbindung über Modem" und wählen Sie das Modem des Remotecomputers an.
Modem	Modem und Netzwerk	Benutzen Sie "Verbindung über Modem" , um sich direkt mit dem Remotecomputer zu verbinden und auf alle für diesen Computer erhältlichen Netzwerkressourcen zuzugreifen.
Modem	Netzwerk mit einem DFÜ-Server	Benutzen Sie "Verbindung über das DFÜ-Netzwerk" , um sich in einen DFÜ-Server einzuwählen und sich mit jedem in dem Netzwerk vorhandenen Laplink-Computer zu verbinden.
Netzwerk	Netzwerk	Benutzen Sie "Verbindung über LAN (Netzwerk)" .
Seriell (nur unter Windows XP und Server 2003) oder USB-Anschluss	Seriell (nur unter Windows XP und Server 2003) oder USB-Anschluss	Verbinden Sie jeden Computer mit einem seriellen oder Laplink USB-Kabel. Die Verbindung wird automatisch hergestellt. Das Belkin USB-Kabel ist auch eine unterstützte USB-Option.

Hinweis: Der Internet Locator Service (ILS) von Laplink wird nicht länger als Verbindungsoption unterstützt.

Laplink Violette ("Purple") USB 1.1 Kabel werden von Laplink Gold 2008 nicht unterstützt.

Verbindung mit einem anderen Computer

Sie müssen zuerst mit einem anderen Computer verbunden sein, auf dem Laplink Gold 2008 läuft, um alle Funktionen davon nutzen zu können. Öffnen Sie die Schnellstartleiste und wählen Sie eine Option von der **Verbindung über**-Menüliste aus. Dann geben Sie alle Verbindungsinformationen an (Sie können Laplink Gold 2008 verwenden, um Verbindungen zu Computern mit älteren Laplink Versionen herzustellen, aber dafür stehen Ihnen nicht alle Verbindungsoptionen und Funktionen zur Verfügung).

ACHTUNG: Bevor Sie sich mit einem anderen Computer verbinden können, muss auf beiden Computern eine Laplink Version laufen und die Verbindungsmethode, die Sie benutzen möchten (wie Modem, Kabel oder über ein Netzwerk), muss aktiv und verfügbar sein. Sie benötigen möglicherweise auch einen gültigen Laplink Gold Login-Namen und ein Kennwort, um eine Verbindung herzustellen, wenn nicht der öffentliche Zugriff für jedermann aktiviert worden ist.

Optionen zur Verbindungsherstellung

Wie Ihr Computer sich über Laplink Gold mit einem anderen Computer verbindet, hängt von den vorhandenen Ressourcen auf beiden Computern ab. Finden Sie heraus, welche Verbindungsarten jeder Computer zulässt und wählen Sie dann die passende Verbindungsoption aus (siehe Diagramm auf Seite 6 "Verbindung mit einem anderen Computer: Verbindungsoptionen").

Verbindung zu einem anderen Computer herstellen:

- Wählen Sie vom Menü **Verbindung über** eine Verbindungsmethode aus:
 - Modem:** Wählen Sie diese Methode für Modem-zu-Modem-Verbindungen aus. Klicken Sie auf **Manuelles Wählen** und geben Sie dann die Wählinformationen zum Remotecomputer ein oder klicken Sie auf einen vorhandenen Verbindungsnamen. Klicken Sie auf **Wählen**.
 - DFÜ-Netzwerk:** Benutzen Sie diese Methode mit einem Modem, um sich in ein Netzwerk mit einem DFÜ-Server einzuwählen. Klicken Sie auf Ihre gewünschte **DFÜ-Netzwerk** Verbindung und wählen Sie die passenden DFÜ-Netzwerkoptionen. Klicken Sie auf **Wählen**, um Ihr Modem zu benutzen. Sobald Sie verbunden sind, werden Sie gefragt, mit welchem im Netzwerk vorhandenen Computer Sie sich verbinden möchten.
 - LAN (Netzwerk):** Benutzen Sie diese Methode, um sich mit einem Computer im selben Netzwerk zu verbinden. Wählen Sie einen Computer aus dem Netzwerk, indem Sie auf den Computernamen klicken. Sie können sich auch mit einem Computer verbinden, indem Sie dessen TCP/IP-Adresse eingeben; klicken Sie auf die Registerkarte **TCP/IP-**

Adressen, klicken danach auf **Manuelle Verbindung** und geben zuletzt die TCP/IP-Adresse ein. Klicken Sie **OK**.

- Laplink Internet: Benutzen Sie diese Methode, um sich über das Internet mit einem Computer zu verbinden, auf dem Laplink Gold läuft. Das Benutzen dieses Dienstes erfordert das Erstellen eines Laplink Internetkontos.

Hinweis: Sie finden weitere Informationen über die Verbindung via Laplink Internet im nächsten Abschnitt.
- Kabel (USB, Seriell): Benutzen Sie diese Methode für Computer, die mit einem der Laplink Kabel verbunden sind. Der Computer, der mit Ihrem per Kabel verbunden ist, wird in der Verbindungsliste aufgelistet. Klicken Sie auf den Computernamen und danach auf **OK**.

Hinweis: Sie finden weitere Informationen über die Verbindung per Kabel im Abschnitt auf Seite 8.

- Klicken Sie in der Liste der vorhandenen Computer auf denjenigen, mit dem Sie sich verbinden möchten.
- Wählen Sie unter **Dienste** die Dienste aus, die Sie bei einer Verbindung öffnen möchten (Sie müssen mindestens einen Service auswählen).
- Klicken Sie **OK**.
- Geben Sie nach Aufforderung Ihren Laplink Gold Login-Namen und das Kennwort ein.

Die Verbindung ist hergestellt und die von Ihnen ausgewählten Dienste werden geöffnet, falls der Remotecomputer Ihnen erlaubt, die ausgewählten Dienste zu nutzen.



Verbindung via Laplink Internet

Verbindung durch eine Firewall hindurch erstellen

Laplink Internet gewährleistet sichere Verbindungen und benötigt keine spezielle Konfiguration für Firewalls. Erstellen Sie zuerst ein Laplink Internetkonto auf dem Laplink Internet Server, um Laplink Internet nutzen zu können. (das erste Jahr der Laplink Internet-Nutzung ist kostenlos).

Sobald dieser Schritt durchgeführt wurde, können Sie sich von jedem Laplink Gold Computer aus anmelden und alle Ihre anderen Computer sehen, die ebenfalls diesem Laplink Internetkonto zugeordnet sind. Dies funktioniert natürlich nur, wenn Sie Laplink Gold starten und online für eingehende Verbindungen sind.

Anlegen von Laplink Internetkonten

Wie Sie ein Laplink Internetkonto für den ersten Computer erstellen:

1. Sie können Ihr Laplink Internetkonto über das Pop-Up-Dialogfenster erstellen, das automatisch beim Erststart von Laplink Gold 2008 erscheint. Klicken Sie einfach **Ja** und folgen Sie den angezeigten Anweisungen.

Hinweis: Wenn Sie Ihr Laplink Internetkonto nicht sofort anlegen möchten, können Sie später das "Optionsmenü" wählen und danach "Laplink Internet-Optionen". Sie können den Laplink Internet Service auf dieser Bildschirmanzeige aktivieren oder deaktivieren.

2. Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort für Ihr Laplink Internetkonto ein.

Hinweis: Ihr Benutzername und Kennwort für Laplink Internet kann sich jeweils von dem auf der Laplink Gold 2008 Anmeldeleiste unterscheiden.

ACHTUNG: Sie müssen jetzt den/die zusätzlichen Computer zuordnen, mit denen Sie sich über Laplink Gold 2008 verbinden wollen.

Wie Sie den/die zusätzlichen Computer hinzufügen, mit denen Sie sich verbinden möchten.

1. Starten Sie Laplink Gold 2008 auf dem Computer, den Sie hinzufügen möchten.
2. Klicken Sie auf **Ja** im Pop-Up-Dialogfenster, das automatisch erscheint und Sie fragt, ob Sie diesen Computer im Laplink Internet registrieren möchten.

Hinweis: Wenn Sie keine zusätzlichen Benutzer mit Ihrem Laplink Internetkonto assoziieren möchten, während Sie zuerst Laplink Gold 2008 auf einem PC einrichten, können Sie später das "Optionsmenü" wählen und danach "Laplink Internet-Optionen".

3. Ein Bildschirm wird Ihnen geöffnet.

4. Geben Sie Ihren Benutzernamen, Ihr Kennwort und einen beschreibenden Namen für diesen PC ein (Dieser Name wird im Dialogfenster **Laplink Internet-Optionen** erscheinen).

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nun können Sie sich über den Laplink Internet Service mit und von Computern, die Ihrem Laplink Internetkonto zugeordnet wurden, verbinden.

Verbindung mit dem Kabel

ACHTUNG: Bevor Sie die Computer mit Laplink Gold 2008 via Kabel verbinden, sollten Sie Laplink Gold 2008 auf beiden Computern installieren.

1. Wählen Sie den Kabeltyp - seriell oder USB - basierend auf den Kabeln und Anschlüssen (Ports), die Ihnen zur Verfügung stehen und den Betriebssystemen, die auf jedem Rechner laufen.

Ports sind die Anschlüsse, an die Sie die Kabel und Peripherie (wie Drucker und externe Modems) anschließen können. Um herauszufinden, welche Anschlussarten auf den Computern, die Sie verbinden wollen, verfügbar sind, ziehen Sie für jeden Computer seine Bedienungsanleitungen oder den Geräte-Manager in Windows zurate.

Hinweis: Benutzen Sie für serielle oder USB-Kabelverbindung ein Laplink Kabel. Laplink Kabel sind unter www.laplink.com erhältlich oder rufen Sie 1 (800) LAPLINK an.

Wenn Ihnen mehr als ein Kabelanschluss-Typ an Ihrem PC zur Verfügung steht, bedenken Sie, dass USB am schnellsten ist. Ein USB-Kabel kann Daten bis zu 500-mal schneller als ein serielles Kabel übertragen. Zusätzlich können Sie ein USB-Kabel an jede USB-Peripherie anschließen, die einen "Hub" enthält, an den auch andere Geräte angeschlossen werden können. Wir empfehlen, dass Sie das USB-Kabel direkt an den Computer anschließen.

2. Sobald Sie sich für einen bestimmten Kabelanschluss entschieden haben, verbinden Sie jeden Computer mit diesem Laplink Kabel. Verbinden Sie ein serielles oder Laplink USB-Kabel mit den entsprechenden Anschlüssen eines jeden Computers oder verwenden Sie einen USB-Hub.

Hinweis: Das Belkin USB-Kabel ist auch eine unterstützte USB-Option mit den dazugehörigen Laplink-Treibern. Serielle Kabel funktionieren nur unter Windows XP and Server 2003. Laplink Violette ("Purple") USB 1.1 Kabel werden von Laplink Gold 2008 nicht unterstützt.

3. Starten Sie Laplink Gold 2008

Wenn Sie Laplink Gold 2008 auf zwei Computern starten, die mit einem Kabel

angeschlossen sind, verbindet Laplink Gold 2008 die Computer automatisch. Nötigenfalls können Sie auch eine Kabelverbindung manuell zu einem anderen Computer öffnen.

Wie Sie manuell eine Kabelverbindung zu einem anderen Computer herstellen:

- a. Gehen Sie zu der Option **Verbindung über** im Menü **Schnellstartleiste**.
 - b. Wählen Sie **Verbindung über...** > Kabel (USB, seriell).
 - c. Wählen Sie in der Verbindungsliste den Computernamen aus, mit dem Sie sich verbinden möchten.
 - d. Wählen Sie unter **Dienste** Ihre gewünschten Dienste aus.
 - e. Klicken Sie OK.
4. Vergewissern Sie sich, dass der richtige Anschluss (seriell oder USB) unter Laplink Gold 2008 auf beiden Computern aktiviert ist.

Um einen Anschluss auf einem Computer zu aktivieren, klicken Sie auf **Optionen** im Hauptmenü und wählen Sie dann **Anschluss einstellen** aus. In den **Anschlusseinstellungen** markieren Sie den Anschluss, den Sie aktivieren möchten und klicken Sie auf die Option **Anschluss aktivieren**.

Sobald Sie die beiden Computer verbunden haben, können Sie dann die anderen Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Laplink Gold 2008 benutzen.

Sitzungsaufgaben

Fernsteuerung und Remote Desktop: Steuerung des Remotecomputers

Laplink Gold 2008 bietet zwei Fernsteuerungsoptionen an, um von einem Computer aus, der als Laplink Gast bezeichnet wird, einen anderen, der als Laplink Host bezeichnet wird, fernzusteuern: Fernsteuerung und Remote Desktop.

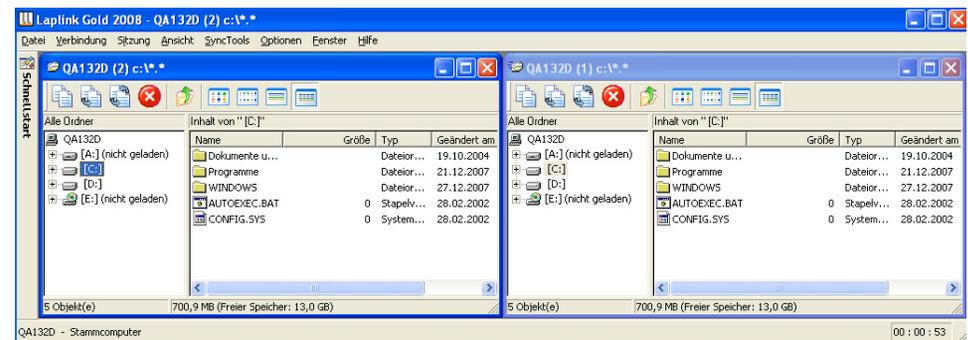
- Laplink Fernsteuerung vom Gast aus ermöglicht Ihnen, sich mit jedem Laplink Host-System (das schließt frühere Versionen ein) zu verbinden.

ACHTUNG: Auf Windows Tablet PC Editionen kann die Fernsteuerung nicht laufen, d.h. sie können nicht ferngesteuert werden. Allerdings können sie andere PCs mit installierter Fernsteuerung fernsteuern.

- Remote Desktop ist ein Windows Service, der in Laplink Gold 2008 integriert ist. Sie können sich von jedem Laplink Gold Gastsystem aus verbinden. Jedoch können Sie sich NUR mit einem Hostcomputer verbinden, wenn auf diesem Laplink Gold 12 oder Gold 2008 mit Windows XP Professional, Windows XP Tablet PC, Windows Vista (Business, Enterprise, Tablet PC und Ultimate Editions) oder Windows 2003 Server mit installierten Terminaldiensten läuft.

Windows muss auf dem Hostcomputer so konfiguriert werden, dass Remote Desktop-Verbindungen erlaubt sind. Sehen Sie bitte unter Windows Hilfe und Support oder der Microsoft Support Website nach, um genaueres zur Konfiguration des Remote Desktops zu erfahren.

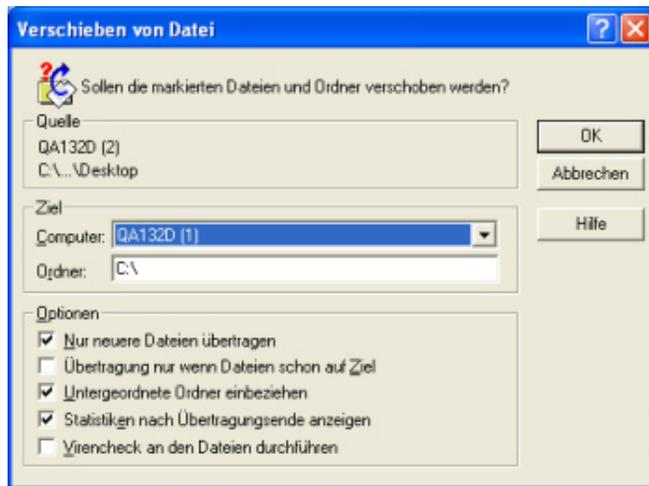
Dateiübertragung



Diese Funktion ermöglicht Ihnen, jede Anzahl von Dateien und Ordnern zwischen den zwei Laplink-Computern zu übertragen.

- Es gibt einige Fälle, bei denen Sie eventuell eine Dateiübertragung nicht wünschen, z.B. eine neuere Version einer betreffenden Datei mit einer älteren Version zu überschreiben. In dem darauf folgendem Fenster "Verschieben von Datei" können Sie einige auszuwählende Optionen finden. Sie können mit den Laplink Gold 2008 Dateiübertragungsfunktionen Dateien zwischen Computern verschieben.

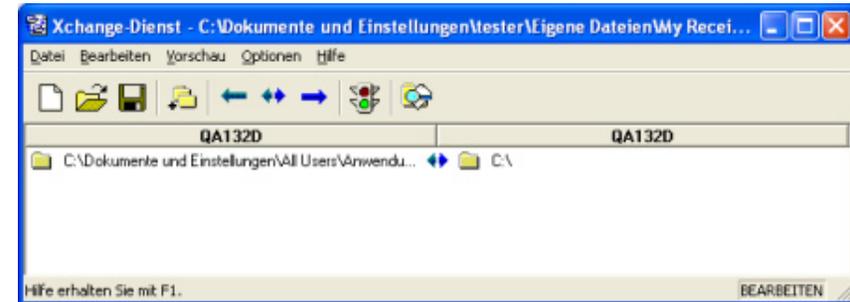
- Wenn Sie eine Datei von einem Fenster zum anderen ziehen, können Sie dieses Dialogfenster sehen:



- Sie können auch Dateien in ausgewählten Ordnern zwischen Computern mithilfe der SmartXchange-Funktion synchronisieren. Auf diese Funktion kann nach Öffnen einer Dateiübertragungsverbindung zugegriffen werden, indem Sie die Ordner auswählen, die auf beiden Seiten synchronisiert werden sollen. Danach klicken Sie im SyncTools-Menü auf SmartXchange.

Wenn Sie SmartXchange benutzen, können Sie zwei Ordner einmalig synchronisieren, so dass sich auf beiden Computern die neueste Version aller Dateien in jenen Ordnern befindet. Vorsicht ist geboten, dass bei der Durchführung dieser Funktion Dateien nicht zufällig überschrieben werden, die Sie nicht überschreiben möchten. Weitere Informationen über den Xchange-Dienst, der eine periodische Synchronisation ermöglicht, finden Sie in dem folgenden Abschnitt "Xchange-Dienst Synchronisierung".

Xchange-Dienst Synchronisierung



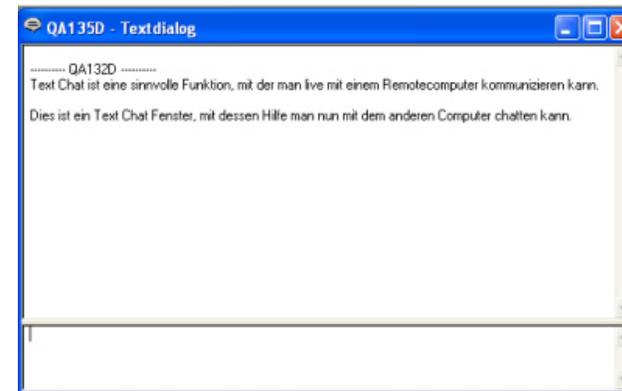
Xchange-Diensts automatisieren und speichern die Funktionalität von SmartXchange. Öffnen Sie eine Verbindung zu einem anderen Computer, um einen Xchange-Dienst einzurichten und wählen Sie die zu synchronisierenden Ordnerpaare aus. Dann führen Sie die Vorschau und die Synchronisation durch. Nach der Bearbeitung der Dateien auf beiden Computern starten Sie den gespeicherten Agent, um die Verbindung wiederherzustellen und die älteren Kopien der Dateien automatisch zu aktualisieren. Sie können einen Agent starten, indem Sie auf sein Programmsymbol doppelklicken mit ihm eine automatisierte, unbeaufsichtigte Synchronisation einrichten.

Druckumleitungsoptionen



Sie können eine Datei auf einem Remote- oder lokalen Drucker ausdrucken, egal ob die Datei sich auf dem lokalen oder Remotecomputer befindet. Das ermöglicht Ihnen, in Ihrer gegenwärtigen Position (lokal) oder mit einem an einem anderen Computer angeschlossenen Drucker (Remote) zu drucken.

Text- und Sprachdialog



Der Text- und Sprachdialog ermöglicht Ihnen, sich mit jemandem am anderen Ende der Laplink-Verbindung per Texteingabe oder durch Sprechen (wie an einem Telefon) zu unterhalten.